

Senatsverwaltung für Finanzen
- ID-VV9183-6/2005 -
Tel.: 9020 - 2314

An das

Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei -G Sen -

Mitteilung

- zur Kenntnisnahme -

über

Den ehemaligen „Goebbels’schen Landsitz“ am Bogensee vernünftig nutzen
-Drucksachen Nr. 15/4377, 15/4494, 15/5253, 16/026, 16/0903, 16/1151, 16/1819,
16/2674, 16/3607, 17/1156, 17/1558 und 17/1765–
11. Zwischenbericht -

Die Senatsverwaltung für Finanzen legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor.

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner Sitzung am 12. Januar 2006 Folgendes beschlossen:

”Der Senat wird beauftragt, bis zum 30. Juni 2006 ein Konzept vorzulegen, aus dem hervorgeht, wie das Land Berlin mit dem Gelände rund um den ehemaligen Goebbels’schen Landsitz, dem so genannten „Waldhof am Bogensee“, in Brandenburg umgehen wird.”

Hierzu wird berichtet:

Der Liegenschaftsfonds hat das Areal im Wege einer Ausschreibung am Markt angeboten. Im Hinblick auf die politische Brisanz infolge der Historie des Areals ist eine intensive Prüfung der Gebote und Bieter erforderlich. Diese Prüfung dauert noch an.

Hiervon abgesehen hat der Liegenschaftsfonds alternative Nachnutzungsmöglichkeiten durch den Bund und das Land Brandenburg geprüft.

Überdies ist mit Blick auf die sich verschärfende Flüchtlingssituation zu prüfen, ob die Liegenschaft sich zur vorübergehenden Notunterbringung eignet.

Berlin, den 17 .September 2014

Dr. Ulrich Nußbaum
Senator für Finanzen